

Megacity, Charity und Red Carpet: Britta Steffen beim Laureus in Shanghai

Olympiasiegerin Britta Steffen reiste im April als Reporterin für doppioTV nach China. Was sie in Shanghai und bei den Laureus World Sports Awards 2015 erlebt hat? Wir haben bei der früheren Profschwimmerin nachgefragt.

Frau Steffen, Shanghai ist mit seinen 23 Millionen Einwohnern eine der größten Metropolen der Welt. Wie haben Sie sie erlebt?

Die Stadt ist voller Gegensätze, mal traditionell und ländlich, dann wieder modern und schnell. Das ist sehr faszinierend. Und ich war für die Menschen ein begehrtes Fotoobjekt, weil ich groß und blond bin.

Sie waren für die Schwimm-WM 2011 schon einmal in Shanghai. Wie war es, jetzt zurückzukehren?

Es war schön, vor allem weil ich die Stadt ganz neu entdeckt habe. Jetzt habe ich die ganzen Sehenswürdigkeiten mal gesehen und das war eine tolle Erfahrung.

Was darf man in Shanghai nicht verpassen?

Das Wahrzeichen von Shanghai ist die berühmte Uferpromenade, der Bund. Von hier aus hat man einen atemberaubenden Blick auf die Skyline des Bezirks Pudong mit einigen der höchsten Ge-

bäuden der Welt. Und auf jeden Fall Shanghai by night - die Stadt schläft wirklich nie. 24 Stunden lang kann man shoppen, essen, ausgehen. Die Nanjing Road ist die Shopping Adresse von Shanghai. In den 20er Jahren verglich man die bekannte Einkaufsmeile mit dem Broadway und auch heute noch ist etwas von diesem Flair spürbar.

Genießen Sie es, dass Sie jetzt auf Reisen auch in eine Stadt eintauchen können und nicht nur das Schwimmbecken sehen?

Das ist super, wenn man echt Zeit hat, eine Stadt von Grund auf kennen zu lernen und auch mal nachts rausgehen kann. Als Sportler schläfst du normalerweise um 22 Uhr und kannst Shanghai by night nicht so erleben, wie ich es diesmal konnte.

Sie haben zum ersten Mal als Moderatorin für doppioTV vor der Kamera gestanden. Haben Sie daran Gefallen gefunden?

Ja, es hat mir total Spaß gemacht. Ich hatte ein super Team, das mich unterstützt und mir auch viel Anleitung gegeben hat, denn ich bin ja kein Moderationsprofi.



Beeindruckend: die Skyline von Shanghai mit dem berühmten Oriental Pearl Tower.



Aufregend: Am roten Teppich traf Britta Steffen auf Stars wie Axel Schulz, Oliver Bierhoff und Bill Murray.

Fotos: doppioTV

China hat Ihnen ja schon einmal Glück gebracht: Bei den Olympischen Spielen 2008 in Peking haben Sie zweimal die Goldmedaille gewonnen. Was verursacht mehr Lampenfieber: Für einen Dreh vor der Kamera zu stehen oder ein wichtiger Schwimmwettkampf?

Also beim Schwimmen musste ich ja immer physisch fit sein, brauchte aber auch die mentale Fähigkeit, auf den Punkt zu leisten. Jetzt musste ich sehr viel mehr mentale Arbeit leisten: Ich durfte die Fragen nicht vergessen und musste sie oft auf Englisch stellen. Am roten Teppich hat man auch nur eine Chance, die Promis zu interviewen. Es ist anstrengend und man muss eine ganze Menge üben, bis man es richtig drauf hat. Aber ich habe mich, glaube ich, ganz gut geschlagen.

Sie waren selbst im Jahr 2010 von der Laureus Stiftung für einen Award nominiert. Welche Bedeutung hatte das für Sie?

Es hat schon einen hohen Stellenwert, weil man ja erst einmal etwas Großes erreicht haben muss, um überhaupt nominiert zu werden. Gewonnen hat dann letztendlich Serena Williams und die kennt natürlich jeder, da war ich dann auch nicht besonders traurig.

Sie haben die Badekappe an den Nagel gehängt. Wie sieht Ihr Leben heute aus?

Ich mache meinen Master im Fach Human Resources Management (Personalmanagement, Anm. d. Red.). Da geht es auch um Potenzialentwicklung bei Mitarbeitern. Das ist mein Ziel: Top-Leistung fördern, aber mit Rücksicht auf die Gesundheit.

INFO

Zum
FILM:
www.doppio.tv
„Britta Steffen
beim Laureus in
Shanghai“

Die Laureus Sport for Good Stiftung:

Die Stiftung unterstützt weltweit über 150 soziale Sportprojekte und konnte damit das Leben von über 1,5 Millionen benachteiligten Kindern und Jugendlichen verbessern. Ob Eishockey, Boxen, Golf oder Fußball: Die teilnehmenden Kinder entdecken ihre Talente und Fähigkeiten und entwickeln Werte wie Disziplin und Zielstrebigkeit. Viele internationale Sportlegenden engagieren sich als Botschafter.

Die Laureus World Sports Awards:

Seit 2000 werden jedes Jahr die Laureus Awards für herausragende sportliche Leistungen verliehen.



Ein stiller Ort mitten in der Weltmetropole Shanghai: Besuch des buddhistischen Jing'an-Tempels.



Shanghai by Night: Auf der Nanjing Road, einer der größten Einkaufsstraßen der Welt, ist immer etwas los.



Groß und blond: Für die Einheimischen war Britta Steffen ein begehrtetes Fotomotiv.

Fotos: doppioTV